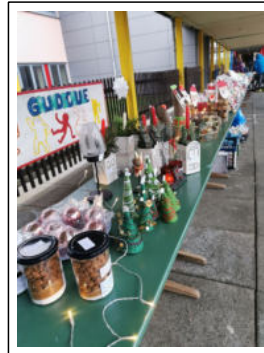
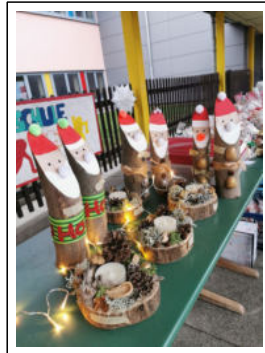


Weihnachtsbasar der Klasse 4b - über 700€ für das Ahrtal und Syrien

Die Klasse 4b von Frau Rommel hatte im Klassenrat die Idee, einen Weihnachtsbasar zu veranstalten um Geld für Syrien und das Ahrtal zu sammeln.

Die Kinder arbeiteten zuhause mit Feuereifer an weihnachtlichen Dekogegenständen und Leckereien. Außerdem sortierten alle fleißig im Kinderzimmer aus, sodass auch viele Bücher und Spielsachen verkauft wurden.

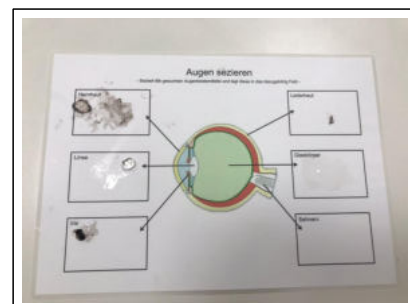
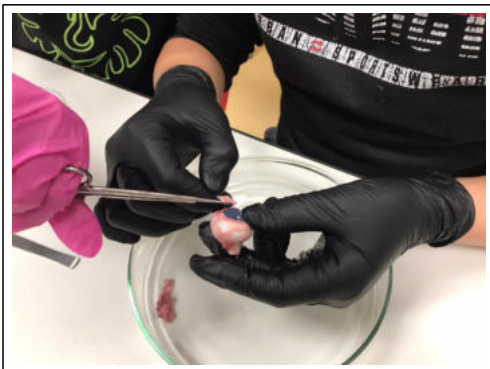
Um im Rahmen der Coronabeschränkungen zu bleiben, musste der Basar leider kleiner ausfallen und die Besucher beschränkten sich auf die Familien. Trotzdem konnte ein Erlös von über 700€ eingenommen werden. Eine tolle Leistung, liebe 4b!



Praktischer Biologieunterricht - Schweineaugen sezieren

Die Klasse F6b hat im Biologieunterricht im Rahmen der Einheit „Bau und Funktionen der menschlichen Sinnesorgane“ mit ihrer Biologielehrerin Frau Wege Schweineaugen seziiert. Das Sezieren stellt eine gute Methode der Erkenntnisgewinnung und zur Festigung von anatomischen und funktionalen Inhalten dar. Das praktische und eigenständige Arbeiten motiviert die Schüler und Schülerinnen und sie können die gelernten Inhalte besser festigen.

Nach anfänglicher Skepsis waren die Schüler und Schülerinnen mit Feuereifer bei der Sache! Besonders als ein Zeitungsartikel durch die präparierte Linse vergrößert werden konnte.



Gewinnerbericht: Klassenfindungstage in Weidenhausen

Im Oktober war die Klasse H7 auf ihren Klassenfindungstagen. Trotz Corona war eine gemeinsame Fahrt unter besonderen Bedingungen möglich. Im Anschluss an die Fahrt wurde im Deutschunterricht während des Themas „Berichte“ ein Wettbewerb durchgeführt, in dem der beste Bericht über die Klassenfahrt gewählt wurde. Gewonnen hat Nina Reiffen. Hier ist ihr Bericht:

Vom 4.10-6.10 fuhren wir, die Klasse H7a nach Weidenhausen. Dort hatten wir im Camp des bsj Klassenfindungstage. Herr Wanski unser Klassenlehrer, Frau Klein und Frau Foegen sind noch mitgefahren. Das Besondere war, dass wir uns komplett selbst verpflegten. Am 4.10 in der Schule angekommen, führten wir einen Covid19-Test durch, danach um ca. 10 Uhr fuhren wir nach Weidenhausen zu dem Camp. Am Camp angekommen, verteilte uns Frau Foegen die Zimmerschlüssel und wir bezogen die Betten. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit Tomatensoße. Am Nachmittag spielten wir 2 Spiele, „Roboterfangen“ und „Wer außer mir“. Danach gingen wir noch einkaufen für das Abendessen. Es gab Pizza aus dem Lehmofen und danach ging es auch schon ins Bett.

Am nächsten Morgen um ca. 8.30 Uhr ging es dann auch schon zum Frühstück. Es war sehr lecker und wir konnten uns gut stärken. Am Nachmittag ging es mit einem Spiel namens „Mohawk Walk“ weiter. Wir blieben ca. 2 Stunden im Wald und balancierten über Stahlseile in ein Ziel. Danach gingen wir wieder zum Camp um das Mittagessen vorzubereiten. Es war wieder sehr lecker. Danach ging es nochmal hoch in den Wald um das Spiel „Mohawk Walk“ erfolgreich abzuschließen. Anschließend haben wir noch ein bisschen gespielt und abends wurde gegrillt. Dann ging der Abend langsam zu Ende.

Am nächsten Morgen hieß es Frühstück, aufräumen, putzen. Danach haben wir Pizza bestellt und noch ein Spiel gespielt namens „Zoom“. Zu guter Letzt haben wir uns nochmal getestet und wurden um 14.30 Uhr abgeholt. Die Klassenfindungstage waren schön und ich habe gelernt egal wem aus der Klasse zu helfen.



Unsere Schülerinnen schreiben für den Newsletter!

Wir stellen vor:

Liebe Eltern, liebe Schulgemeinde,
mein Name ist Anja Bösser und ich bin seit 2018 in der unterrichtsbegleitenden Unterstützung (UBUS) als Sozialpädagogin an der MPS für die Grundschule tätig. Ich unterstütze die Schülerinnen und Schüler in ihrer sozialen, emotionalen und schulischen Entwicklung und helfe ihnen, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken. Dafür führe ich beispielsweise in den ersten und zweiten Klassen Projekte zum Thema Gewaltprävention, zum Beispiel „Lubo“ durch. Dabei lernen die Kinder gemeinsam mit dem Außerirdischen Lubo, wie man miteinander umgehen muss, damit es uns allen gut geht und jeder sich wohlfühlen kann. Aber auch für die Erziehungsberechtigten bin ich Ansprechpartner, wenn sie Fragen, Sorgen oder einfach den Wunsch nach Austausch bzgl. ihres Kindes haben. Ich wünsche mir, dass alle Schülerinnen und Schüler sich an unserer Schule wohlfühlen und gut lernen können. Sie erreichen mich unter anja.boesser@schule.hessen.de oder indem Sie über die Klassenlehrerinnen um einen Rückruf durch mich bitten.

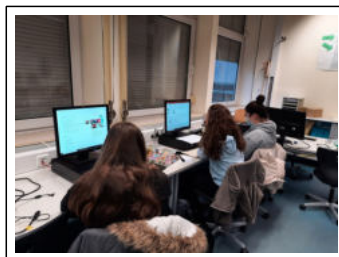


Viele liebe Grüße
Anja Bösser

Projektprüfung H9 - Ein großer Schritt auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss

Um den Hauptschulabschluss zu erlangen, müssen die Schüler und Schülerinnen im 9. Schuljahr eine Gruppenprüfung absolvieren. Hierbei arbeiten 2-4 Schüler und Schülerinnen ca. 4 Wochen an einem Thema. Zu den 4 Wochen gehört die dreiwöchige (außerschulische) Vorbereitungsphase, in der sich auf das Thema geeinigt, erste Hintergrundinformationen gefunden und benötigtes Material besorgt wird. In der viertägigen Durchführungsphase, die in der Schule stattfindet und durch den Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin begleitet wird, erstellen die Gruppen Powerpointpräsentationen, arbeiten an den praktischen Teilen (z.B. in der Küche oder in dem Werkraum) und üben ihre Präsentationen. Am Freitag folgt dann die Prüfung vor der Schulleitung.

Die Themen waren dieses Jahr wieder sehr vielfältig. Die Schüler und Schülerinnen der H9a ließen sich zu den Themen „Brot und Nachhaltigkeit“, „Manga“, „Insektenhotel“, „Geschenke aus der Küche“ und „Die Honigbiene“ prüfen. Die Schülerinnen und Schüler der H9b hatten die Themen „Upcycling“, „Kosmetika“, „Der Bau eines Hochbeetes“, „Was essen wir eigentlich? - Ernährung leicht erklärt“-



Leselust statt Lesefrust in der Förderstufe:
Unsere Sechstklässler behaupten sich im bundesweiten Lesewettstreit

Auch in diesem Jahr hat unser Förderstufenjahrgang 6 wieder am größten und traditionsreichsten Lesewettbewerb Deutschlands teilgenommen. Im Oktober 2021 startete der 63. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der von der Stiftung Buchkultur und der Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels durchgeführt wird.

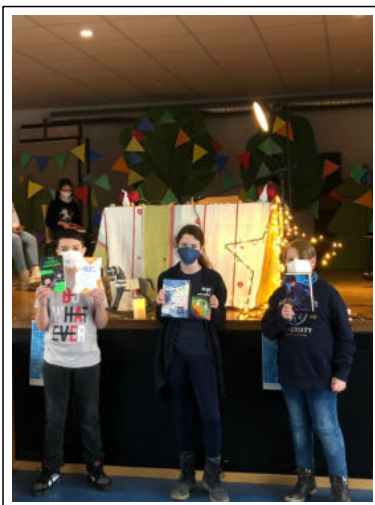
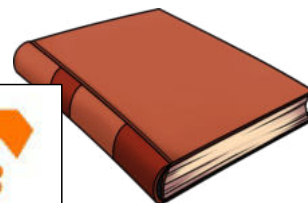
Wir sind sehr stolz auf alle unsere fabelhaften VorleserInnen, die sich im Dezember der ersten Etappe der großen Vorlesereise gestellt haben. In der weihnachtlichen geschmückten Aula haben sich die Klassensieger des 6. Jahrgangs in zwei Durchgängen untereinander gemessen.

Nach einer kurzen Buchvorstellung hat jeder Teilnehmer eine gut ausgewählte und geübte Textstelle des eigenen Buches vorgelesen. Die Aufregung hat man den meisten Lesern kaum angesehen, so fesselnd und überzeugend wurden die Texte vorgetragen. Während des Vorlesens hat die Jury ganz besonders auf die Lesetechnik und die Interpretation, aber auch auf die Textstellenauswahl geachtet und diese bewertet.

Im zweiten Durchlauf stieg noch einmal die Anspannung, da die Kinder nun aus einem Fremdtex lesen mussten. Aber auch diesen haben die LeserInnen mit Bravour gemeistert.

So fiel es der Jury in diesem Jahr nicht leicht, eine Schulsiegerin zu küren. Wir gratulieren ganz herzlich Luisa Büchner aus der F6a, die sich im Wettbewerb durchgesetzt hat und als Schulsiegerin hervorgeht. Sie wird nun am Regionalentscheid unsere Schule vertreten.

Wir werden alle die Daumen drücken, liebe Luisa!



Sportunterricht auf dem Gießener Weihnachtsmarkt

Zum Abschluss des Jahres unternahm die diesjährige Abschlussklasse R10 einen Tagesausflug ins benachbarte Gießen. Als Highlight des Tages wurde zuerst die Eisbahn am „Türmchen“ beim Kirchplatz zum Schlittschuhlaufen angesteuert. Auf dem Eis machten die Schüler und Schülerinnen auch Frau Özen und Herr Lisiecki eine gute Figur.

Unter den beobachtenden Blicken einer Gießener Schulklassen gab es allerdings auch einige lustige Begegnungen mit dem Eis.

Im Anschluss an diese gelungene Sportaktion wurden der Weihnachtsmarkt und das Gießener Treiben in der Innenstadt erkundet. So konnten auch noch einige Weihnachtsgeschenke besorgt werden.

Nach einem insgesamt sehr erfolgreichen (Sport-)Tag wurde die Heimfahrt angetreten.

MINT-AG: Eine Kooperation mit dem Chemikum Marburg

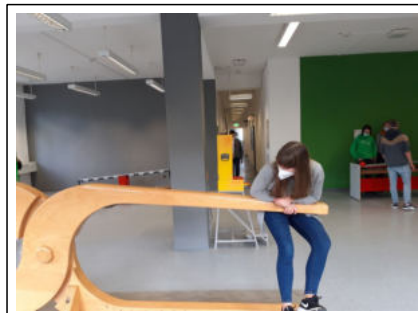
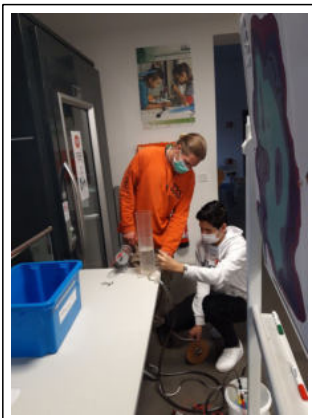
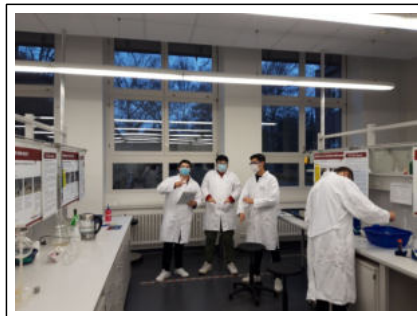
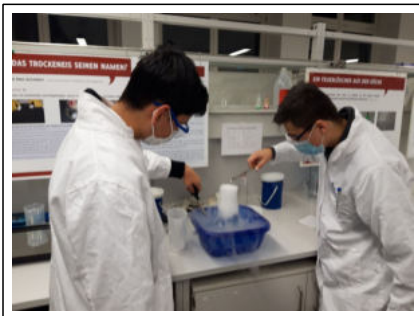
Als einzige Schule des Landkreises durfte die MPS die Schüler und Schülerinnen der H9b in Präsenz an der MINT-AG teilnehmen lassen.

Bei diesen Terminen wurden den Schülern und Schülerinnen die MINT-Fächer bei Besuchen im Chemikum nahegebracht. Ein Highlight waren sicherlich die Besuche der Experimenta in Frankfurt sowie bei Provardis in Frankfurt Höchst.

Zum Abschluss präsentierten die Schüler und Schülerinnen ihren Lehrkräften und den Vertretern des Chemikums und von Provardis ihre Lieblingsversuche.

Für die Teilnahme erhielten die Schüler und Schülerinnen ein Zertifikat, welches auch einen sehr guten Eindruck im Bewerbungsschreiben hinterlässt.

Weitere Informationen findet ihr / finden Sie unter <https://youtu.be/ymn.DkiROWI>



Weitere Informationen zum Chemikum Marburg finden Sie / findet ihr hier: <http://www.chemikum-marburg.de/>